

## **Pressemitteilung**

### **Auf der Suche nach Heimat**

Führung zum Thema Flüchtlinge und Vertriebene in der Schorndorfer Nachkriegszeit

Zwischen 1945 und 1947 kamen 8.515 Flüchtlinge und Vertriebene nach Schorndorf. In einer großen Kraftanstrengung wurden sie vorübergehend untergebracht, bis sie in der Region eine neue Heimat finden konnten. Woher kamen sie und was waren die Ursachen ihrer Flucht? Welche Chancen und Probleme brachte dieser große Bevölkerungszuwachs in Schorndorf mit sich?

Diesen Fragen gehen wir in der Führung „Flüchtlinge und Vertriebene in der Schorndorfer Nachkriegszeit“ im Stadtmuseum Schorndorf am kommenden Sonntag, 26.03.16, um 15 Uhr, nach.

Herr Johann Bischof, der frühere Konrektor der Albert-Schweitzer-Schule, wird die Führung halten. Für die Vorbereitung recherchierte er nicht nur im Stadtarchiv, sondern er befragte auch viele Zeitzeugen.

Die Führung ist kostenlos. Näheres unter [www.stadtmuseum-schorndorf.de](http://www.stadtmuseum-schorndorf.de)